



Berchtesgaden: Autohaus Bachfriedler erhält Umwelt-Urkunde

Beitrag

Für besonderes Engagement in Sachen Umwelt- und Klimaschutz würdigte Landrat Bernhard Kern erneut ein Unternehmen im Berchtesgadener Land. Das Autohaus Bachfriedler in Piding ist mit der Urkunde „Teilnehmer am Umwelt- und Klimapakt Bayern“ des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz ausgezeichnet worden.

Unternehmen, die sich im betrieblichen Umweltschutz engagieren, haben im Freistaat die Möglichkeit, sich am Umwelt- und Klimapakt Bayern zu beteiligen. Voraussetzung dafür ist die Umsetzung von Maßnahmen über die gesetzlichen Vorgaben hinaus, etwa durch die Einführung und Anwendung eines Umweltmanagementsystems.

Auch im Berchtesgadener Land setzen immer mehr Unternehmen auf freiwillige Leistungen für den Umwelt- und Klimaschutz. Einer dieser Betriebe ist das Autohaus Bachfriedler in Piding. Landrat Bernhard Kern überreichte den Geschäftsführern Helmut und Christian Gumpinger daher im Beisein von Bürgermeister Hannes Holzner die Urkunde für ihre Teilnahme am Umwelt- und Klimapakt Bayern.

Das Unternehmen setzt sich unter anderem durch die Gebäudeheizung über eine Biomasseheizung mit 100 Prozent regionaler Hackschnitzel-Belieferung, den Betrieb einer Photovoltaikanlage seit 2014, die Inanspruchnahme von 100 Prozent Ökostrom, eine intelligente Techniksteuerung – beispielsweise für Beleuchtung und Druckluftkompressor – sowie den Betrieb von Ladesäulen für Elektromobilität für mehr Nachhaltigkeit ein.

„In Ihrem Betrieb werden laufend rund 15 bis 20 Lehrlinge ausgebildet. Diesen vermitteln Sie durch Ihr Engagement bereits in der Ausbildung, wie in Betrieben Umweltschutz umgesetzt werden kann“, würdigte Landrat Kern das Engagement des Autohauses bei der Übergabe. „Ich bin stolz darauf, innovative Betriebe in unserem Landkreis zu haben, die es als Herausforderung sehen, die Umwelt und die Natur durch eine gezielte Betriebsstrategie für zukünftige Generationen zu schützen.“

Der Umweltpakt Bayern ist eine Vereinbarung zwischen der Bayerischen Staatsregierung und der Bayerischen Wirtschaft zur Übernahme von Eigenverantwortung beim Umweltschutz. Übergeordnetes Ziel des Umweltpaktes ist die Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes in allen Bereichen (z.

B. Vermeidung von Emissionen, Energieeinsparung/Steigerung der Energieeffizienz und Klimaschutz, Abfallvermeidung, Wasser, Abwasser und Gewässerschutz, Gesundheitsschutz, Naturschutz, Bodenschutz).

Text: Landratsamt Berchtesgadener Land – **Foto:** Bachfrieder

Bildunterschrift: Piding's Bürgermeister Hannes Holzner (v.l.), die Geschäftsführer Helmut und Christian Gumpinger sowie Landrat Bernhard Kern bei der Übergabe der Urkunde des Umwelt- und Klimapakts.



Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Berchtesgaden
2. Klimaschutz
3. Piding
4. Weitere Umgebung